

Datum:

Bezirksregierung Münster
Dezernat 56 - Arbeitsschutz
Domplatz 1-3
48143 Münster

Absender:

Antrag auf Erlaubnis nach § 15 Biostoffverordnung

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit Biologischen Arbeitsstoffen (Biostoffverordnung - BioStoffV) vom 15.Juli 2013 (BGBl. I Nr. 40 vom 22.07.2013 S. 2514)

für Tätigkeiten der

- Schutzstufe 3**
- Schutzstufe 4**

- in Laboratorien,**
- in der Versuchstierhaltung**
- in der Biotechnologie**
- im Gesundheitsdienst**

(zutreffendes bitte ankreuzen)

1. Name und Anschrift des Arbeitgebers bzw. des Vertretungsberechtigten i. S. §2 (3) Arbeitsschutzgesetzes:

Name	
Vorname	
Straße / Hausnummer	
Postleitzahl/Wohnort	

Anschrift der Betriebsstätte

Straße/Hausnummer	
Postleitzahl/Ort	

Verantwortliche Person (§ 13 (1) Nr. 1 Arbeitsschutzgesetz):

Name:	
Funktion:	

- Bitte die schriftliche Delegation als Anlage beifügen.

2. Art der Biologische Arbeitsstoffe (ggf. als Anlage beifügen)

Spezies	Risikogruppe	Zusätzliche Eigenschaften i.S. § 7 (2) BioStoffV

3. Benannte Person nach § 10 (2) oder § 11 (7) Nr. 3 BiostoffV

Name	
Vorname	
Straße / Hausnummer	
Postleitzahl/Wohnort	

- Das erweiterte Führungszeugnis (Belegart O) ist beim örtlichen Einwohnermeldeamt oder Bürgeramt zur Übersendung an die hiesige Behörde zu beantragen.

Fachkundenachweis für die unter Nr. 3 benannte Person (§ 2 (11) BioStoffV)

Berufsausbildung (Abschlüsse, Kopie beifügen):

Berufserfahrung (wie viel Jahre mit welchen Aufgaben, Nachweise beifügen):

Fachkunde nach TRBA 200 (z. B. Kurs/e, Nachweise/Kopien beifügen):

Schriftlich übertragene Aufgaben und Befugnisse (gem. §10 (2) bzw. §11 (7) BioStoffV):

Genau Bezeichnung der schriftlich übertragenen Aufgaben und Tätigkeiten (ggfs. als separate Anlage beifügen)

4. Erteilte oder beantragte Genehmigung/Anmeldung/Anzeige der Tätigkeit nach anderen Rechtsvorschriften (z. B. Gentechnikrecht, Baurecht)

Behörde:
Aktenzeichen/Datum:
Status: Erteilt <input type="radio"/> Beantragt <input type="radio"/> (zutreffendes bitte ankreuzen)

Behörde:
Aktenzeichen/Datum:
Status: Erteilt <input type="radio"/> Beantragt <input type="radio"/> (zutreffendes bitte ankreuzen)

Behörde:
Aktenzeichen/Datum:
Status: Erteilt <input type="radio"/> Beantragt <input type="radio"/> (zutreffendes bitte ankreuzen)

5. Name des Erlaubnisinhabers nach § 44 des Infektionsschutzgesetzes

Name:
Vorname:
Erlaubnisbehörde:
Aktenzeichen der Erlaubnis:
Datum der Erlaubnis:

6. Anzahl der Beschäftigten, die die erlaubnispflichtigen Tätigkeiten durchführen werden

--

7. Bezeichnung und Lage der Räume

Gebäude	Raum- Nr.	Größe (m ² /m ³)	Raumfunktion (z. B. Labor, Bio-Technikum)

- Fügen Sie einen Lageplan der Gebäude sowie eine Grundrisszeichnung in Kopie als Anlage beifügen. In der Grundrisszeichnung sind die Flucht- und Rettungswege farblich zu kennzeichnen.

8. Beschreibung der vorgesehenen Tätigkeiten

mit Angabe der Gerätschaften und der eingesetzten Mengen bzw. Volumina (ggfs. als Anlage beifügen)

9. Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung

Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung nach § 5 des Arbeitsschutzgesetzes hat der Arbeitgeber die Gefährdung der Beschäftigten durch die Tätigkeiten mit Biostoffen vor Aufnahme der Tätigkeit zu beurteilen.

Dabei sind insbesondere die Grundpflichten und Schutzmaßnahmen des Abschnitts 3 und ggfs. des Anhangs II bzw. III der Biostoffverordnung zu berücksichtigen. Die TRBA 400 "Handlungsanleitung zur Gefährdungsbeurteilung und für die Unterrichtung der Beschäftigten bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen" führt die Vorgehensweise bei der Durchführung und Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung aus.

- Bitte fügen Sie das Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung - einschließlich der Angaben zum Stand der Umsetzung der Maßnahmen und der Benennung des hierfür Verantwortlichen - als Anlage bei.

10. Innerbetrieblicher Plan zur Gefahrenabwehr

- Die Beschreibung, wie Gefahren abzuwehren sind, die beim Versagen einer Einschließungsmaßnahme durch eine Freisetzung von Biostoffen auftreten können (§ 13 Absatz 3 bzw. § 13 Abs. 4 BioStoffV), ist als Anlage beizufügen.

11. Informationen über die Abfall- und Abwasserentsorgung

- Die Angaben über die Inaktivierungsverfahren, den innerbetrieblichen Transport und die verwendeten Geräte sind als Anlage beizufügen.

12. Maßnahmen der arbeitsmedizinischen Vorsorge (Pflicht- , Angebotsvorsorge gemäß Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge (ArbMedVV)

Datum: Unterschrift benannte Person nach § 10 (2) bzw. §11 (7) BioStoffV

Datum: Unterschrift Arbeitgeber

Datum: Unterschrift verantw. Person nach § 13 Arbeitsschutzgesetz